

Bürgerhaushalt 2018

Stellungnahme des BHH-Gremiums zu den einzelnen Vorschlägen

1) Aufstellung eines Geschwindigkeitssessgeräts in der Weitenburger Straße

In Anbetracht, dass die beiden fest installierten Geräte in Wachendorf und Felldorf dort schon einige Zeit stehen, soll im Gemeinderat darüber diskutiert werden, ob eines der Geräte nun in die Weitenburger Straße verlegt werden soll.

Das BHH-Gremium könnte sich aber auch grundsätzlich die Anschaffung eines weiteren Geräts vorstellen.

2) Instandsetzung der Türen und Tore des Sulzauer Bürger- bzw. Feuerwehrhauses aufgrund starker Verwitterung.

Das BHH-Gremium ist der Auffassung, dass Instandsetzungsmaßnahmen an öffentlichen Gebäuden grundsätzlich aus laufenden Haushaltsmitteln bestritten werden sollten.

Je nach Schadensausmaß sollte zeitnah mit der Reparatur begonnen werden. Denkbar wäre hier auch ein „Ehrenamtsmodell“ bei dem die Gemeinde das Verbrauchs- und Arbeitsmaterial zur Verfügung stellt und die Arbeiten von den Nutzern ausgeführt werden.

Es wird um die Feststellung des Schadensausmaßes und um eine (grobe) Schätzung der Instandsetzungskosten gebeten.

3) Errichtung von Urnenwänden auf allen Starzacher Friedhöfen.

Dies sollte im Gemeinderat diskutiert werden. Die Verwaltung wird um eine Einschätzung des tatsächlichen Bedarfs und der dadurch entstehenden Kosten gebeten.

4) Entlassung arbeitsunwilliger und Neueinstellung motivierter Bauhofmitarbeiter

Die Einschätzung der Arbeitsleistung einzelner Mitarbeiter der Gemeinde obliegt nach Auffassung des BHH-Gremiums der Verwaltung. Arbeits- und disziplinarrechtliche Maßnahmen sind originär nicht in der Zuständigkeit des Gemeinderates.

Sollte es hier zu Auffälligkeiten kommen, geht das BHH-Gremium davon aus, dass dem Gemeinderat hierüber berichtet wird und von der Verwaltung weitere Maßnahmen vorgeschlagen werden.

5) Abschaffung der Vereinsförderung

Das BHH-Gremium ist der Auffassung, dass die Starzacher Vereine einen wesentlichen Beitrag zu der Lebensqualität der Gemeinde beitragen.

Das vielfältige und hochwertige Angebot, sowie die engagierte und in den meisten Bereichen ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen ist ein maßgeblicher Standortfaktor.

Nahezu alle Aktivitäten und Veranstaltungen in Starzach wären ohne die Unterstützung und Mitarbeit der Vereine nicht durchführbar.

Das BHH-Gremium spricht sich klar für die Beibehaltung der Vereinsförderung im bisherigen Umfang aus.

6) Reduzierung der Hundesteuer, wenn gewisse Qualifikationen (Begleithundeprüfung/ sog. Hundeführerschein) nachgewiesen werden können.

Das BHH-Gremium kommt zur Auffassung, dass der Ansatz durchaus überdenkenswert wäre.

Denkbar wären eine Reduzierung der Hundesteuer bei Nachweis der entsprechenden Qualifikation oder eine Erhöhung der Hundesteuer, wenn der Nachweis nicht erbracht wird.

Das Thema hat jedoch grundsätzliche Bedeutung für das Steueraufkommen der Gemeinde. Es handelt sich nicht um eine einmalige Investition, welche aus dem Budget des Bürgerhaushalts bestritten werden kann.

Das BHH-Gremium empfiehlt deshalb, das Thema Reduzierung / Erhöhung der Hundesteuer in die Haushaltsberatungen 2019 aufzunehmen und bittet die Verwaltung um die Darstellung deren Sichtweise und um die Vorlage entsprechender Vorschläge/Alternativen.

Michael Rilling

Stephan Korte